

LOGISTIBRANCHE: IM JAHRESRÜCKBLICK HERAUSFORDERND - FÜR 2025 JEDOCH AUCH MIT GEDÄMPFTEM OPTIMISMUS

Der Indikatorwert des NRW.LOGISTIKINDEX präsentierte sich im Jahresverlauf 2024 erneut sehr volatil und platziert sich im Dezember abschließend (tief) im negativen Bereich. Zum zweiten Mal in Folge mussten sich die Unternehmer einem herausfordernden Jahr stellen: Konjunkturschwäche, geringe Transportvolumina und ein insgesamt schwieriges Marktumfeld setzten die Betriebe auch 2024 unter Druck. Einzig im März und November kletterte der Wert über die Nullmarke und gab damit kurzen Anlass zur Hoffnung auf eine positive Entwicklung. Ausgehend vom Tiefstand im Juli hat sich das Branchenklima aber als sprunghaft erwiesen: In den Befragungen wechselten optimistische und pessimistische Einschätzungen auf Bundes- und Landesebene einander ab – zumeist in ähnlicher Ausprägung. Im vierten Quartal zeigen sich jedoch deutliche Differenzen zwischen den beiden Vergleichsgruppen: während bei den nordrhein-westfälischen Unternehmern im November eine bessere saisonale Geschäftslage zu einem positiven Ausschlag führte, trübt aktuell eine deutlich negativere Erwartungshaltung an das kommende Quartal die Werte ein. Ungeachtet dessen blicken die befragten Transport- und Logistiker mit gedämpftem Optimismus in die Zukunft: Zwar betrachten die Experten das erste Quartal noch mit Skepsis, für das gesamte Jahr 2025 überwiegt jedoch die Zuversicht.

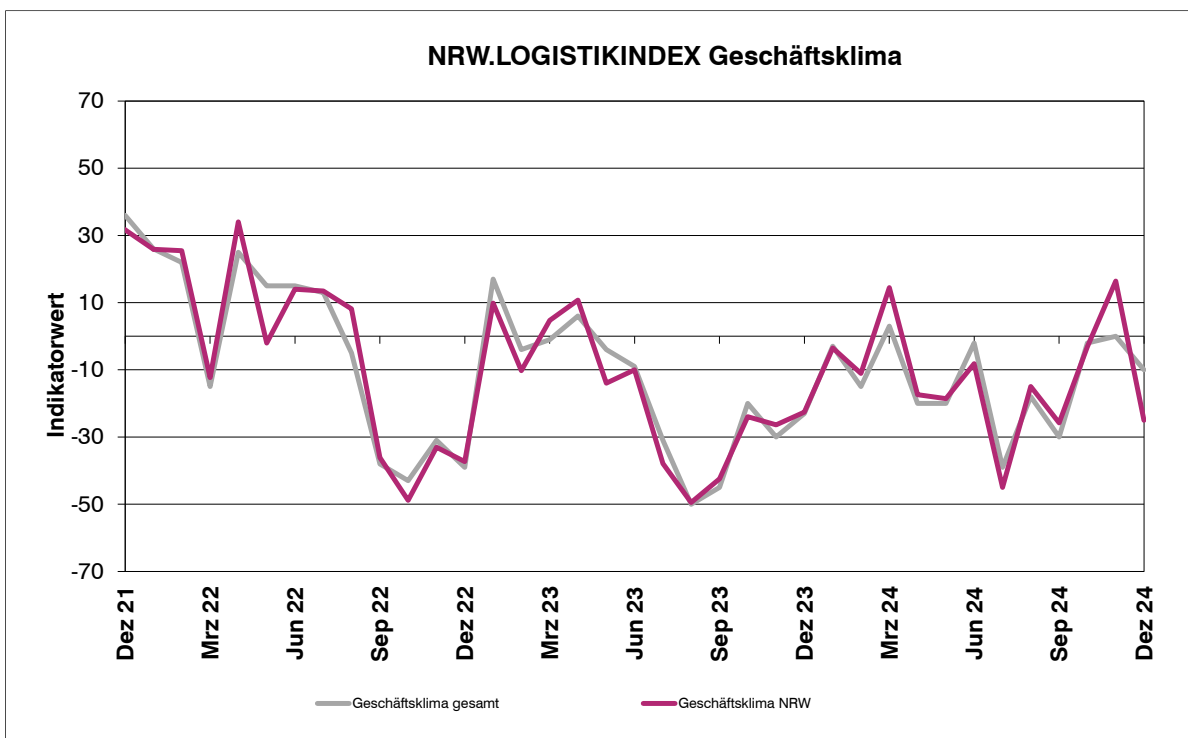


Abbildung 1:
Geschäftsklima

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Zumeist stabile Geschäftslage im vierten Quartal

Ausgewogen stellt sich die aktuelle Geschäftslage für die befragten Transporteure und Logistiker im vierten Quartal dar. Im Oktober berichteten die Unternehmer in NRW und im Bund von einer zumeist stabilen Lage mit positiver Tendenz. Im November wechselte die Einschätzung der Befragten dann zu einer ambivalenteren Betrachtung: Rund ein Drittel der Befragten in Nordrhein-Westfalen bewertet die Lage jeweils besser, schlechter oder gleichbleibend. Im Bund verhielt es sich ähnlich, allerdings war die negative Tendenz vergleichsweise ausgeprägter. Zum Quartalsende wurde die Geschäftslage dann auf Bundes- und Landesebene wieder mehrheitlich als stabil beschrieben. Zu gleichen Teilen berichtet etwa jeder zehnte Befragte aus NRW von einer Verbesserung beziehungsweise Verschlechterung. Anders als im Vormonat stellt sich die Lage hier – laut Auskunft der Befragten – im Bund tendenziell positiver dar. Dies dürfte jedoch, zumindest teilweise, auf die Kompensation der negativeren Entwicklung im November zurückzuführen sein.

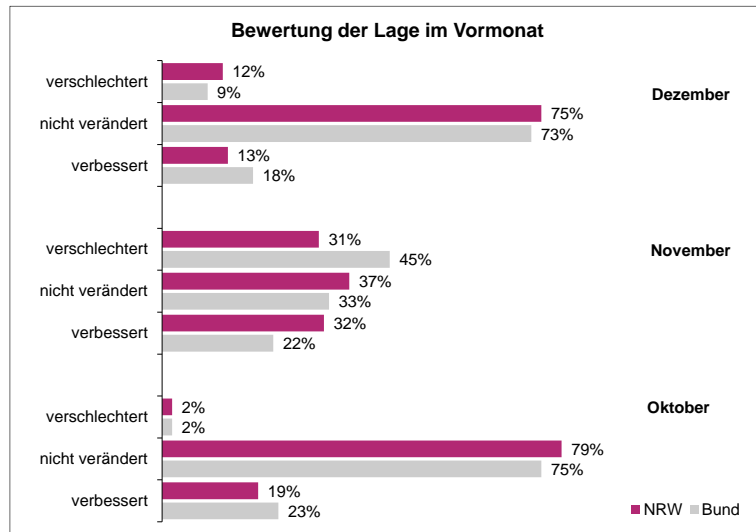


Abbildung 2:
Geschäftslage im Vormonat

Logistiker in NRW erwarten ein deutlich negativeres erstes Quartal als die Befragten im Bund

Wie auf Bundesebene rechnen auch in NRW die Unternehmer für das erste Quartal 2025 mehrheitlich mit einer weiterhin stabilen Geschäftslage (NRW: 65 %, Bund: 55 %). Allerdings ist in NRW die Skepsis deutlich ausgeprägter als auf Bundesebene. So befürchtet etwa jeder Dritte Befragte in NRW eine Verschlechterung und nur 5 % glauben an eine positivere Entwicklung. Im Bund hingegen sind nur 18 % der Befragten pessimistisch, während mehr als jeder Vierte von Optimismus getrieben wird.

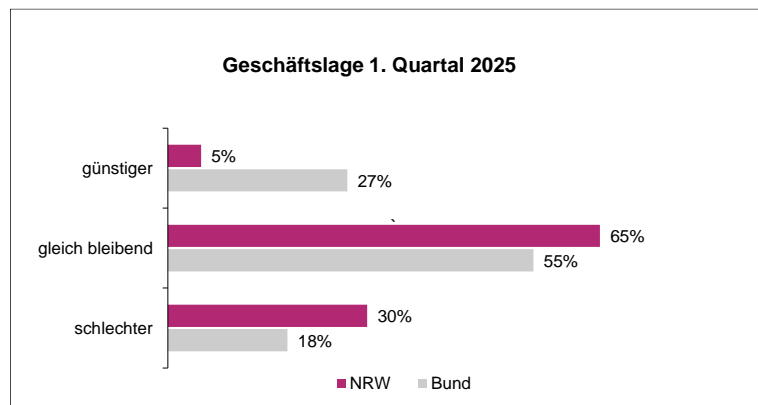


Abbildung 3:
Erwartete Geschäftslage



Volatile Kostenentwicklung in 2024 – anhaltender, aber leicht nachlassender Kostendruck für die Betriebe

Nachdem der Kostenindikator im Verlauf des ersten Halbjahres konstant hohe Steigerungen abbildete, zeigte der Verlauf im zweiten Halbjahr eine moderatere – wenn auch weiterhin schwankende – Kostenentwicklung. Ungeachtet nahezu stabiler Kostenentwicklungen im Juni und Oktober standen die Betriebe im Verlauf des vierten Quartals jedoch erneut unter Kostendruck. Der Kostenindikator verlief 2024 auf Bundes- und Landesebene dabei nahezu deckungsgleich. Lediglich zu Jahresbeginn und im vierten Quartal ergaben sich kleinere Abweichungen: Waren die nordrhein-westfälischen Unternehmer mit leicht höherem Kostendruck ins Jahr gestartet, so beendeten sie es tendenziell positiver als die Unternehmen im Bund.

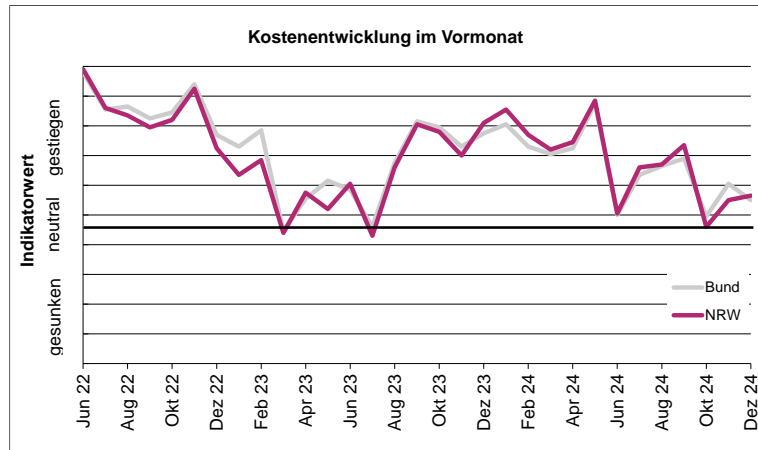


Abbildung 4:
Kostenentwicklung

Logistiker erwarten erneute Kostensteigerungen im ersten Quartal

Der Entwicklung der Kostensteigerungsrate folgend, rechnen die Logistiker auch für das folgende Quartal mit auf hohem Niveau stagnierenden Kosten oder sogar einem weiteren Anstieg. Die Erwartungen an die Kostenentwicklung in den kommenden drei Monaten fallen dabei auf Landes- und Bundesebene ähnlich aus: Mehrheitlich (NRW: 74%; Bund: 67%) erwarten die Betriebe eine unverändert angespannte Kostensituation. Rund ein Viertel der nordrhein-westfälischen Logistiker befürchtet indes ein weiteres Zudrehen der Kostenschraube, während es in der bundesweiten Vergleichsgruppe sogar jeder Dritte ist.

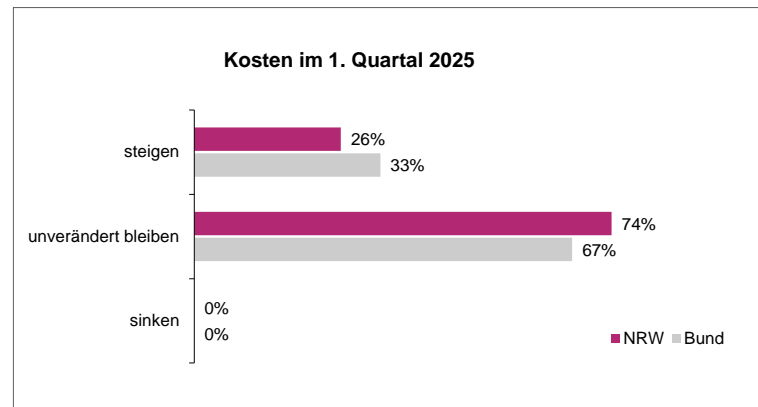


Abbildung 5:
Kostenerwartung



Im Jahresverlauf insgesamt höheres Preisniveau in der Logistikbranche realisiert

Mit Ausnahme der Monate März und April verlief der Preissteigerungsindex 2024 im positiven Bereich: Die Betriebe konnten damit nach eigenen Angaben höhere Preise am Markt realisieren und auf die zeitgleich steigenden Kosten reagieren. Dabei dokumentiert der Indikatorwert einen ähnlichen Verlauf zwischen den Befragten in NRW und auf Bundesebene. Nur zu Jahresbeginn und im vierten Quartal sind - analog der Kostensteigerungsrate - marginale Abweichungen sichtbar. Seit dem Frühjahr konnte die Branche in der Gesamtschau eine positive Preisentwicklung verbuchen. Zum Jahresende platziert sich der Umfragewert bei den NRW-Betrieben auf dem höchsten Stand seit Februar 2023. Diese positive Entwicklung dürfte selbst die Befragten überrascht haben, waren sie doch im Vorfeld mehrheitlich von stagnierenden Preise im vierten Quartal ausgegangen.

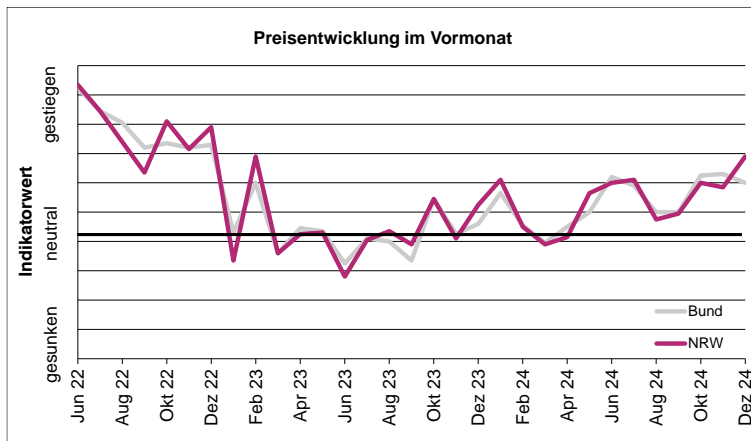


Abbildung 6:
Preisentwicklung

Weiterhin positive Preisentwicklung im ersten Quartal erwartet

Geht es nach der Einschätzung der befragten Logistiker, dann bleiben die Preise weiter stabil und damit auch angesichts der erwarteten Kostensteigerungen auskömmlich. Drei Viertel der nordrhein-westfälischen Unternehmer (Bund 71 %) erwarten für die kommenden drei Monate konstante Preise. Knapp ein Viertel (Bund 29 %) rechnet sogar damit, höhere Preise am Markt durchsetzen zu können. Nur ein Prozent der Befragten in NRW befürchtet sinkende Preise für die Betriebe (Bund 0 %). In der vorangegangenen Erhebung war diese Sorge indes in NRW und auf Bundesebene noch wesentlich weiter verbreitet: Damals prognostizierte mehr als jeder Zehnte Preissenkungen für das kommende Quartal (NRW: 13 %, Bund: 14 %).

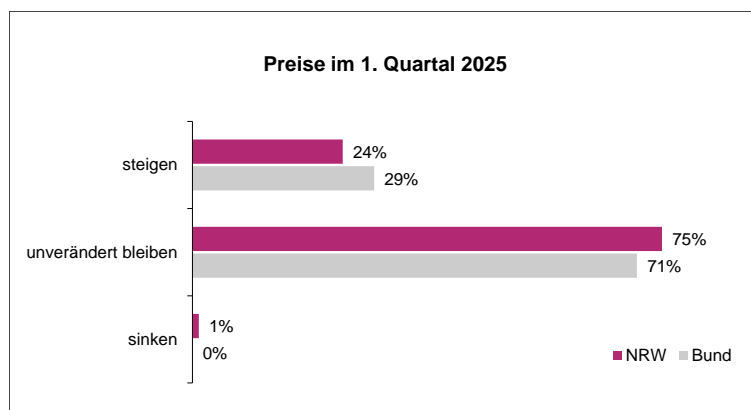


Abbildung 7:
Preiserwartung



Logistiker bekunden im Ausblick auf 2025 zaghaften Optimismus

Die Erhebungen im Jahr 2024 haben bisweilen die Unsicherheit als einzige Konstante erscheinen lassen. Angesichts dessen ist überraschend, mit welcher Einigkeit die Befragten auf das Jahr 2025 schauen. Mehrheitlich gehen die befragten Logistiker davon aus, dass die herausfordernde Lage auch im neuen Jahr Bestand haben wird. Dennoch erwartet immerhin jeder fünfte Unternehmer im Bund und knapp jeder sechste in NRW eine positive künftige Entwicklung. Keiner der Befragten prognostiziert eine Verschlechterung.

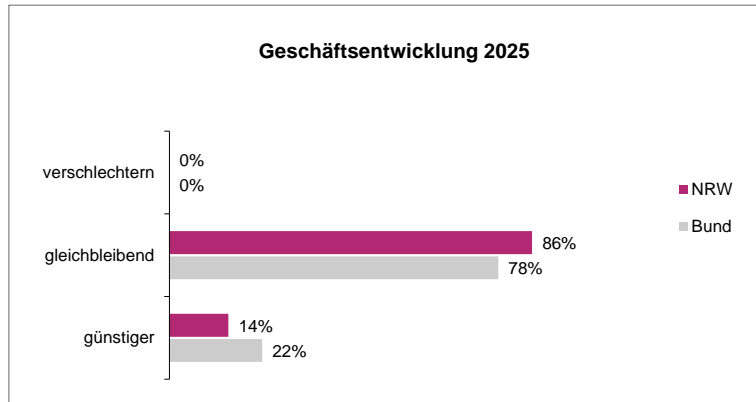


Abbildung 8:
Geschäftsentwicklung 2025

Was die zukünftige Kostenentwicklung betrifft, sind sich die Befragten ebenfalls einig: Es wird auch 2025 teurer. 89 % der nordrhein-westfälischen Betriebe erwarten Steigerungen, 11 % gehen von einem gleichbleibenden Niveau aus. Die bundesweite Vergleichsgruppe prognostiziert die Kostenentwicklung in ähnlichem Maß. Allerdings erwarten nur 57 % der Unternehmen in NRW (Bund: 56 %), im Gesamtjahr 2025 auch entsprechend höhere Preise am Markt durchsetzen zu können.

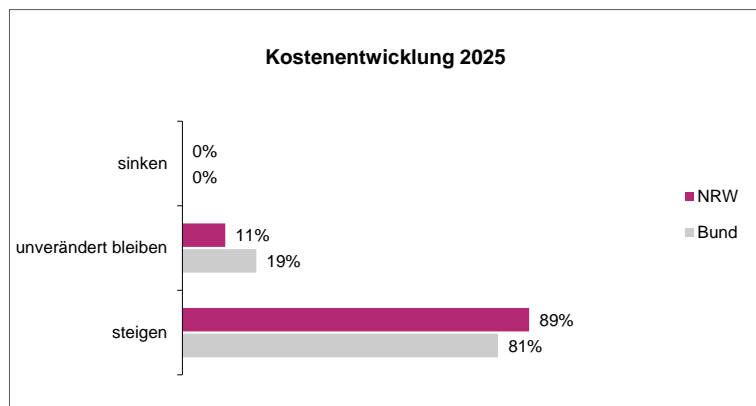


Abbildung: 9
Kostenentwicklung 2025

Gedämpfte Konjunkturerwartungen, weitere Kostensteigerungen und ein allgemein herausforderndes Marktumfeld schlagen sich auch in der Personalpolitik der Unternehmen nieder: Insgesamt zeigt sich die Einschätzung der Logistiker nur wenig dynamisch und zwischen den beiden Vergleichsgruppen ambivalent. Während die nordrhein-westfälischen Unternehmer von einer tendenziell konstanten Beschäftigungssituation ausgehen, erwarten die im Bund Befragten per Saldo für 2025 eine leichte Zunahme der Beschäftigtenzahl.

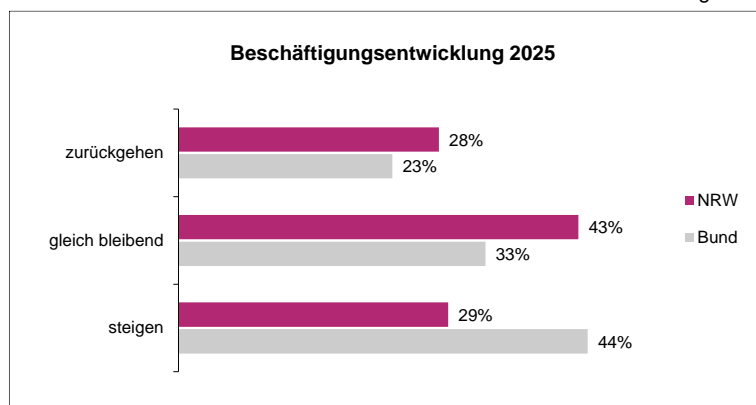


Abbildung: 10
Beschäftigungsentwicklung 2025

Der NRW.LOGISTIKINDEX

Mit dem NRW.LOGISTIKINDEX führt das Kompetenznetz Logistik.NRW eine ständige Beobachtung der Logistik-Branchenentwicklung in Nordrhein-Westfalen durch. Der NRW.LOGISTIKINDEX ist ein quartalsweise ermittelter Indikator, der die brancheninterne Wirtschaftslage und -zukunft zeigt. Grundlage für den NRW.LOGISTIKINDEX ist das SCI Logistikbarometer, das seit 2003 bundesweit monatlich durch das Beratungsunternehmen SCI Verkehr GmbH erhoben wird.

Mit Hilfe von ausgewählten Entscheidern der Logistikbranche wurde durch SCI Verkehr mit dem SCI LOGISTIKBAROMETER eine schnelle und unkomplizierte Abfragemethode entwickelt. Die Befragung erfolgt mittels eines Online-tools. Innerhalb weniger Minuten können die kurzen, prägnanten Aussagen bzw. Einschätzungsabfragen beantwortet werden. NRW.LOGISTIKINDEX stellt eine Sonderauswertung der NRW-Teilnehmer des Logistikbarometers dar. Für diese Auswertung werden die Bewertungen und Einschätzungen jeweils quartalsweise zusammengefasst.

Die Analyse erfolgt zum Teil in methodischer Anlehnung an den Ifo-Geschäftsklimaindex. Die Zielsetzung des NRW.LOGISTIKINDEX geht jedoch über den Ansatz des Ifo-Institutes hinaus. Es werden nicht nur kurzfristige, konjunkturbedingte Erwartungen abgefragt, vielmehr verfolgt dieser Index darüber hinaus das Ziel, langfristige, wachstumsbedingte Tendenzen, insbesondere für das Land NRW, aufzudecken.

Der Index soll den Unternehmen helfen, ihre Lage im Wettbewerb realistisch einzuschätzen. Somit ist der NRW.LOGISTIKINDEX ein aktiver Teil einer positiven Netzwerkentwicklung in NRW.

Weitere Informationen:

Peter Abelmann
Geschäftsführer
LOG-IT Club e.V.

Mallinckrodtstr 320
44147 Dortmund
Tel.: 0231-5417193
E-Mail: [p.abelmann\(at\)logit-club.de](mailto:p.abelmann@logit-club.de)

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

